



**Der Landesbetrieb
Wald und Holz Nordrhein-Westfalen**

besetzt
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

im Nationalparkforstamt Eifel
im Fachgebiet
Forschung und Dokumentation

die unbefristete Funktion
Sachbearbeitung
Monitoring, Dokumentation und Forschung

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut als Einheitsforstverwaltung mit 14 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 360.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus nimmt der Landesbetrieb die Verwaltung des Nationalparks Eifel wahr und betreibt das Lehr- und Versuchsforstamt Arnsberger Wald. Wald und Holz NRW sind forstgesetzlich die Aufgaben der Höheren Forstbehörde und der Unteren Forstbehörden übertragen.

Der Nationalpark Eifel wurde 2004 eingerichtet. Das Nationalparkforstamt Eifel ist gemäß der „Verordnung über den Nationalpark Eifel (NP-VO Eifel)“ für die Nationalparkverwaltung zuständig. Der Nationalpark umfasst rund 7.300 Hektar Landes-, 3.200 Hektar Bundesfläche und rund 300 Hektar Talsperren eines Wasserverbandes.

Das Fachgebiet „Forschung und Dokumentation“ ist eines von derzeit acht Fachgebieten der Nationalparkverwaltung. Das Fachgebiet ist für die Koordination und Durchführung naturwissenschaftlicher Untersuchungen und deren Dokumentation im Nationalparkgebiet zuständig.

Dienstort ist Schleiden-Gemünd; eine Verlegung der Dienststelle an den Standort Vogelsang im Stadtgebiet Schleiden ist beabsichtigt.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Der Tätigkeitsbereich beinhaltet im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Eigenständige Erfassung und Dokumentation ausgewählter Leit-, Ziel- und Indikatorarten sowie Biotoptypen im Rahmen des Langzeitmonitorings und der Erfolgskontrolle
- Eigenständige Durchführung von bzw. Mitarbeit bei anderen ausgewählten Naturinventuren (z.B. Waldstruktur- und Vegetationsaufnahmen, Wildverbiss, Wildriss-Dokumentation)
- Vorbereitung und Unterstützung ausgewählter externer Untersuchungsvorhaben inkl. Studienabschlussarbeiten
- Erfassung, Verarbeitung, Pflege und Ausgabe von GIS-Daten, u.a. zur Eingabe und Pflege der Fundortdatenbank für Arten (MultibaseCS)
- Pflege der wissenschaftlichen Literaturdatenbank für den Nationalpark Eifel

- Eigenständige Erfassung bzw. Mitarbeit bei der Erfassung von ausgewählten Pflanzen- und Tierarten zur Inventarisierung des Artenbestandes und Aufarbeitung von Sammelfängen
- Beteiligung an der Informations- und Umweltbildungsarbeit des Nationalpark Eifel in den o.g. Themenbereichen

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Bachelor-Studium der Landespflege, Landschaftsarchitektur, Agrarwissenschaften, Landschaftsökologie, Landschafts- und Freiraumentwicklung, Forstwirtschaften oder Forstwissenschaften oder eines vergleichbaren praxisausgerichteten naturwissenschaftlichen Studienabschlusses (z.B. Umweltwissenschaften, Ökologie, Naturschutz) an einer Fachhochschule, Hochschule oder vergleichbaren Hochschul-Einrichtung
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Erfassung von Tier- und Pflanzenarten
- Kenntnisse in der praktischen Anwendung von Geoinformationssystemen, vorzugsweise mit ArcGIS-Desktop
- Führerschein Klasse B

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse und Erfahrungen mit relationalen Datenbanken und standardmäßigen statistischen Auswertungen
- sicherer Umgang mit den MS Office-Anwendungen wie MS-Word und MS-EXCEL
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Durchführung von Biotopkartierungen

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

- Sie identifizieren sich mit den Zielen eines Nationalparks.
- Sie können selbständig und eigenverantwortlich arbeiten und verfügen über ein gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen.
- Sie sind bereit, sich kontinuierlich weiterzubilden, in neue Themenfelder einzuarbeiten sowie aktuelle fachliche Entwicklungen aufzugreifen.
- Sie zeichnen sich durch eine strukturierte, konzentrierte und sorgfältige Arbeitsweise aus und besitzen ein hohes Maß an Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie sozialer Kompetenz.
- Sie sind in der Lage, Untersuchungen in allen Bereichen des Nationalparks durchzuführen. Wegen der teilweise schwierigen Geländebedingungen und des fortschreitenden Wegerückbaus ist dafür eine entsprechende körperliche Leistungsfähigkeit erforderlich.

Wir bieten Ihnen:

Die Funktion ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach Entgeltgruppe 11 TV-L bewertet.

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview sowie eine Arbeitsprobe aus den ausgeschriebenen Aufgabenschwerpunkten.

Weiteres:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des Aktenzeichens „**NPFA Eifel, SB Forschung und Dokumentation**“ (möglichst in einem pdf-Dokument, max. Dateigröße 12 MB) bis zum **18.01.2019** (Eingang bei meiner Dienststelle) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, können aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Swienty (Tel.: 0251/91797-103), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Dr. Pardey (Tel.: 02444/9510-14) zur Verfügung.

Detaillierte Informationen zum Nationalpark Eifel und seiner Verwaltung finden Sie unter www.nationalpark-eifel.de.